

Herzenslieder:

Der atmende Glaube



Liedgut – poetische Reflektion

Wir feiern die Auferstehung Jesu als zentrales Ereignis der Weltgeschichte. Nichts kommt dem gleich, dass Jesus uns erlöst, uns errettet hat. Wir loben ihn unter zur Zeit schwierigen Bedingungen. Aber genau das macht Glaubenslieder aus: Sie sind eine Dennoch-Antwort auf Herausforderungen.

Jesus lebt, mit ihm auch ich! Tod, wo sind nun deine Schrecken? Er, er lebt und wird auch mich von den Toten auferwecken. Er verklärt mich in sein Licht; dies ist meine Zuversicht.

Christian Fürchtegott Gellert

Du meine Seele singe, wohlauf und singe schön dem, welchem alle Dinge zu Dienst und Willen stehn.

Ich will den Herren droben hier preisen auf der Erd; ich will ihn herzlich loben, solange ich leben wird.

Paul Gerhardt

Schaut man in das Leben der Liederdichter, sind es oft Herausforderungen, denen sie mit Lob trotzten. Paul Gerhardt lebte bspw. in der Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Er erlebte die Pest in Wittenberg und zahlreiche persönliche Schicksalsschläge. Und dennoch atmen seine Lieder die befreite, überwindende Wahrheit des Evangeliums: Wir sind zur Freude befreite, weil

diese Welt die letzte Antwort nicht gibt. Weil wir uns einer freibrechenden Antwort hinstellen dürfen: Der Tod ist besiegt, die Welt überwunden.

Zum Lob sind wir befreit – wie der Vogel zum Singen. Der erwachende Frühling mit dem lauten Stimmengewirr der Vögel nimmt uns hinein in diese Anbetung. Leben bricht auf aus verkrusteter Erde. Die Frühlingsblumen brechen hindurch. So auch wir, immer neu. So auch unser Lob. Weil wir Befreite sind.

Lieder finden Worte, die biblische Botschaft zu unserem Herzen zu tragen. Sie nehmen uns hinein in die Verbindung zu Gott. Seine Wahrheit hat sich nicht verändert. Sie will aber neu Eintritt finden in verändertes Leben. Die Freude neu wecken über das Getragensein.

Sollt ich meinem Gott nicht singen?

Sollt ich ihm nicht dankbar sein?

*Denn ich seh in allen Dingen,
wie so gut er's mit mir mein'.*

*Ist doch nichts als lauter Lieben,
das sein treues Herz regt, das ohn
Ende hebt und trägt, die in seinem
Dienst sich üben. Alles Ding währt
seine Zeit, Gottes Lieb in Ewigkeit.*

Paul Gerhardt

Meine eigenen Herzenslieder

Erfahrung

Hinter uns liegt gelebter Glaube, gelebtes Lob, errungenes Lob. Glaubenslieder haben uns geprägt, uns durch unterschiedliche Zeiten begleitet und hindurchgetragen.



Großer Gott, wir loben dich; Herr, wir preisen deine Stärke. Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke. Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.

Ignaz Franz

Wunderbarer König, Herrscher von uns allen, lass dir unser Lob gefallen. Deine Vatergüte hast du lassen fließen, ob wir schon dich oft verließen. Hilf und noch, stärk uns doch; lass die Zunge singen, lass die Stimme klingen.

Joachim Neander

Lieder, die mich aufatmen lassen

Was sind Deine persönlichen „Herzenslieder“, die Deinem Glauben Sprache verleihen, die Du als Antwort erlebt hast? Welche Lieder stärken Dein Vertrauen, Deinen Glauben? Aus welchen Liedern schöpfst Du Zuversicht und Kraft?

Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns, am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer

Austausch

Wenn Du möchtest und in Verbindung stehst mit anderen Glaubensgeschwistern, so tausche Dich doch mit ihnen darüber aus, was Dich hält, was Dich trägt in dieser Zeit. Welche Bibelverse werden Dir wichtig? Welche Lieder geben Dir Kraft?

Es ist ermutigend voneinander zu hören, wie wir Gott erleben. Es stärkt unseren eigenen Glauben, wenn wir erkennen, wie Christus beim anderen wirkt. Lasst uns den Austausch und das gemeinsame Gebet nicht versiegen lassen.

Befiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt der allertreusten Pflege des, der den Himmel lenkt. Der Wolken Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann.

Paul Gerhardt

Einige Strophen bekannter Lieder sind hier aufgeführt. Vielleicht macht es Freude, wieder einmal im Gesangbuch zu stöbern.